

## Zum Baugeschehen in der Gemeinde

Stand: 09.07.2018



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



### **Sanierung der ehemaligen Grundschule Meinersdorf und Umnutzung zum Dorf- und Gemeinschaftshaus**

Seit einiger Zeit ist wieder Leben in der ehemaligen Grundschule Meinersdorf: viele Bauarbeiter verschiedener Gewerke sanieren das alte Gebäude. Hauptbestandteile der Maßnahme sind die Sanierung der Außenhülle des Gebäudes mit Dachdeckung, Vollwärmeschutz der Fassaden, Fenster- und Türeneuerung sowie Trockenlegung des Kellergeschosses mit anschließender Innendämmung. Zur Sicherstellung des zweiten Rettungsweges für die Obergeschosse wird eine Außentreppenanlage mit Rettungsterrasse angebaut. Durch den Einbau eines Personenaufzuges wird die barrierefreie Nutzung aller Geschosse sichergestellt. Weiter erfolgen Grundrissanpassungen überwiegend im Dachgeschoss, die Innentüren werden entweder saniert oder erneuert. In den technischen Ausbauleistungen sind die Erneuerung der Elektroinstallationen, der Einbau einer Hausalarmanlage, die Erneuerung von Heizungs- und Wasserleitungen sowie die Installation einer neuen Gas-Brennwertheizung vorgesehen. Die geplante Nutzung des zukünftigen Gebäudes ist für die Meinersdorfer Vereine vorgesehen. Das Bauende ist für Dezember 2018 avisiert.

Wir werden nun regelmäßig aktuelle Fotos vom Baufortschritt im Zwönitztalkurier und auf der homepage [www.burkhardtsdorf.de](http://www.burkhardtsdorf.de) → Rathaus → Aktuelles → Baugeschehen veröffentlichen.



Außenansicht



Außenansicht



entkerntes Dachgeschoss



Mauerarbeiten

(Fotos Gemeindeverwaltung vom 04.07.2018)

## **Abbruch des ehemaligen Bahnhofsgebäudes Meinersdorf**



Der Abbruch des ehemaligen Bahnhofsgebäudes Meinersdorf begann Anfang Juli 2018 nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung und Vergabe des Auftrages durch den Gemeinderat Burkhardtsdorf. Die Arbeiten gehen zügig voran. Eine Entkernung konnte aufgrund der Einsturzgefahr nicht mehr verantwortet werden. Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes. Die freie Fläche wird dem Verkehrsverbund Mittelsachsen VMS übergeben. Der plant dort 52 Stellplätze, eine Buswendeschleife und eine Haltestelle für das Chemnitzer Modell.